



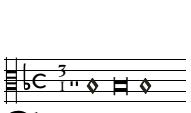

Psalm 30


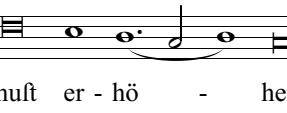
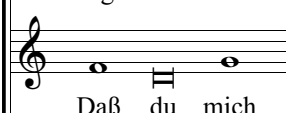
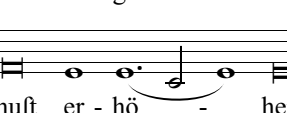
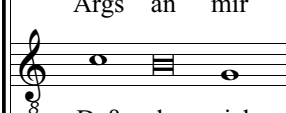
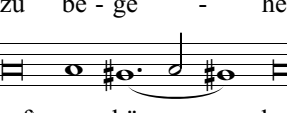
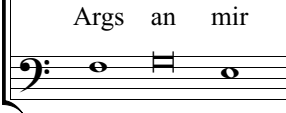
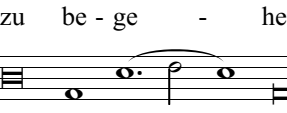
SWV 127


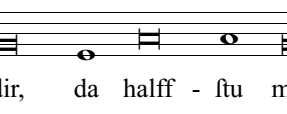

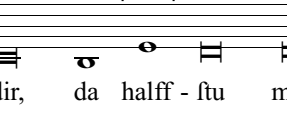

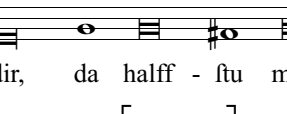
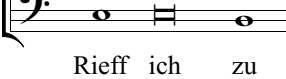
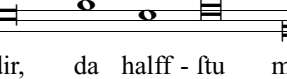
Cornelius Becker
1561 - 1604

Heinrich Schütz
1585 - 1672

1661 Version

<p>Cantus</p>  <p>Ch preiß dich Hast mei nen</p>	<p>1. Ich preis dich, Herr, zu al - ler Stund Hast mei - nen Fein - den nicht ge - statt,</p>	<p>Von Hert - zen Grund, Nach ih - rem Rath</p>
<p>Altus</p>  <p>Ch preiß dich Hast meinen</p>	<p>1. Ich preis dich, Herr, zu al - ler Stund Hast mei - nen Fein - den nicht ge - statt,</p>	<p>Von Hert - zen Grund, Nach ih - rem Rath</p>
<p>Tenor</p>  <p>Ch preiß dich Hast mei nen</p>	<p>1. Ich preis dich, Herr, zu al - ler Stund Hast mei - nen Fein - den nicht ge - statt,</p>	<p>Von Hert - zen Grund, Nach ih - rem Rath</p>
<p>Bassus</p>  <p>Ch preiß dich Hast meinen</p> <p><i>transposed down a fourth eine Quarte nach unten transponiert</i></p>	<p>1. Ich preis dich, Herr, zu al - ler Stund Hast mei - nen Fein - den nicht ge - statt,</p>	<p>Von Hert - zen Grund, Nach ih - rem Rath</p>

 <p>Daß du mich thust er - hö - hen,___ Args an mir zu be - ge - hen. ___</p>	 <p>Engft - lich, HErr Gott, in mei - ner Noth</p>
 <p>Daß du mich thust er - hö - hen,___ Args an mir zu be - ge - hen. ___</p>	 <p>Engft - lich, HErr Gott, in mei - ner Noth</p>
 <p>Daß du mich thust er - hö - hen,___ Args an mir zu be - ge - hen. ___</p>	 <p>Engft - lich, HErr Gott, in mei - ner Noth</p>
 <p>Daß du mich thust er - hö - hen,___ Args an mir zu be - ge - hen. ___</p>	 <p>Engft - lich, HErr Gott, in mei - ner Noth</p>

 <p>Rieff ich zu dir, da halff - stu mir, Er - hört in Gnad mein Fle - - hen.</p>	 <p>Er - hört in Gnad mein Fle - - hen.</p>
 <p>Rieff ich zu dir, da halff - stu mir, Er - hört in Gnad mein Fle - - hen.</p>	 <p>Er - hört in Gnad mein Fle - - hen.</p>
 <p>Rief ich zu dir, da halff - stu mir, Er - hört in Gnad mein Fle - - hen.</p>	 <p>Er - hört in Gnad mein Fle - - hen.</p>
 <p>Rieff ich zu dir, da halff - stu mir, Er - hört in Gnad mein Fle - - hen.</p>	 <p>Er - hört in Gnad mein Fle - - hen.</p>

2. Als ich lag kranck und fiech zu Bett/
Durch dich errett/
Ift mir gar wol gelungen.
Der Teuffel macht mir angft und bang/
Thet mir groß Drang/
Blies auff der Hellen Funcken.
Über meine Schuld/
Dein göttlich Huld
Halff meiner Seel
Aus Angst der Hell/
Darin jene verfuncken.

3. Lobfinget Gott/ ihr Gläubgn all/
Preifet mit Schall
Sein Heiligkeit am Reyen.
Sein Zorn währt nur ein Augenblick/
Bald ihn zurück
Helt fein Hertz from und trewe.
Des Lebens Gott
Lest nicht im Todt.
Die Abends Zeit
Geht hin mit Leid/
Der Morgen bringt gros Frewde.

4. Ich war fehr keck/ da mirs wol gieng/
Hielts für leicht Ding/
Daß ich könt stehn ohn Wancken.
Weil mir Glück gab der fromme Gott/
Hats keine Noth/
Gedacht/ Trost gehört für Krancken.
Daucht mich fehr starck/
Bald Gott verbarg
Sein Angeficht/
Erfchreckt es mich/
Zerfchlug mir all mein Gdancken.

5. Ich ruff und fleh von Herten fehr
Zu dir mein HERR/
Bitt wölft mich nicht abreißen.
Was ift an meinem Blut für Gwin/
Wenn ich todt bin/
Wird auch mein Staub dich preifen?
Wer lebt/ rühmt frey
Dein Güt und Trew
Mein Bitt hab stad/
Erzeig mir Gnad
Du Helffer aller Waifen.

6. Du haft verwand mein Klag und Leid
Zur Fröhlichkeit/
Daß ich getroft kann fingen.
Du zeuchst mir aus das Trawerkleid/
Gürtft mich mit Frewd/
Ich geh in eitel Springen/
Dein göttlich Ehr
Zu preifen fehr/
Mit Danckbarkeit
In Ewigkeit/
HERR Gott/ laß wol gelingen.